

**Betreff: Amtsblattbekanntmachung**

Mit der Bitte um Veröffentlichung im Anzeigenteil.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Lanzinger  
1. Bürgermeister

---

Amtsblatt der Gemeinde Petting

---

Nr. 08

Datum

**Bekanntmachung**  
**über die Auslegung der Änderung des**  
**Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „An der Seestraße II“ für**  
**Parzelle 8 (§ 10 Abs. 3 BauGB)**

Der Gemeinderat hat am 09.03.2017 die von Architekt Wolfgang Schuardt, Traunstein ausgearbeitete 3. Bebauungsplanänderung für das Gewerbegebiet „An der Seestraße II“ bzgl. Parzelle 1+2, in der Fassung vom 07.03.2017 mit Begründung als Satzung beschlossen.

Der Änderungsplan liegt samt Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus, Hauptstraße 34, 83367 Petting, Zimmer Nr. 3, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden. Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes beim Zustandekommen einer Satzung unbeachtlich, wenn sie im Falle einer Verletzung des in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind, oder im Falle von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend

gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemeinde Petting

Petting, 15.03.2017

gez.

Karl Lanzinger

1. Bürgermeister